



**SG HOCHWALD**

Langsam, aber sicher nistet sich die SG Hochwald in unserer Meisterausgabe ein. Schon im letzten Jahr dominierte man die B-Liga Mosel/Hochwald und schaffte nun den direkten Aufstieg in die Bezirksliga. Der Meister der A-Klasse hat nach eigener Aussage eine „bombastische Rückrunde gespielt“ – dem ist nichts mehr hinzuzufügen. Foto: Max Huber

**Timo Mertinitz - SG Hochwald**

**„Haben nie gejammert“**



**11ER:** Herr Mertinitz, haben Sie es schon realisiert, dass Ihr Team nun Bezirksligist ist?

**Timo Mertinitz:** Nein, so richtig noch nicht. Irgendwie war es schon ein Ziel von uns, aber es kommt dann doch sehr überraschend. Gerade, weil wir vor der Saison gesagt haben, dass es eine sehr starke A-Klasse ist. Dass wir es dennoch geschafft haben, ist einfach sensationell, damit war wirklich nicht zu rechnen.

**11ER:** Was waren die ausschlaggebenden Faktoren für den Erfolg?

**Timo Mertinitz:** Meiner Meinung nach war es der Umstand, dass wir zu keinem Zeitpunkt in der Saison gejammert haben. Weder

nach dem ersten Spiel, das wir mit 2:4 gegen Schweich II verloren haben, noch nach der schweren Verletzung von Florian Lorenz oder der Sperre von Kay Engelhardt. Wir sind stattdessen noch enger zusammengerückt. Ganz ehrlich: Als Flo sich verletzt hat, war der Zug nach ganz oben für mich abgefahren. Aber wie die Mannschaft es geschafft hat, ihn zu ersetzen, das war einfach super.

**11ER:** Ab wann hat man begonnen, wirklich an die Meisterschaft zu glauben?

**Timo Mertinitz:** Nach dem Sieg gegen Ralingen zum Rückrundenauftritt, als wir als erste Mannschaft in der Saison dort gewinnen konnten. Damals sind wir kompakt aufgetreten und haben richtig gut verteidigt. Der alte Spruch hat sich wieder bestätigt, dass man in der Abwehr die Meisterschaften gewinnt.

**11ER:** War dies auch der Schlüsselmoment der Saison?

**Timo Mertinitz:** Auch die Siege gegen Schillingen und Ehrang waren natürlich sehr wichtig und haben uns einen großen Schub gegeben.

**11ER:** Wie liefen die Feierlichkeiten ab?

**Timo Mertinitz:** Absoluter Ausnahmezustand. Alle Spieler haben in unseren Pools in der Kabine gefeiert und gefühlt war jeder, der auf dem Sportplatz gewesen ist, irgendwann auch bei uns im Pool gewesen.

**11ER:** Folgt nun in der Bezirksliga der nächste Durchmarsch?

**Timo Mertinitz:** Nein, auf keinen Fall. Aber es ist jetzt auch noch zu früh, um über Bezirksliga zu reden. Wir genießen jetzt erst einmal den Moment. Am Freitag ist noch unsere Mannschaftsfahrt, dann kommt noch eine interne Meisterschaftsfeier und dann werden wir uns Gedanken über die nächste Saison machen.

**Thomas Lauer - SG-Vorstandsmitglied**

**„Es war eine bombastische Rückrunde“**



Die Frage nach den Gründen für unseren Erfolg in dieser Saison ist nicht so einfach zu beantworten – es gibt schlichtweg zu viele! Zuerst muss man unser Spielertrainer-Duo Florian Lorenz und Timo Mertinitz erwähnen, die super zusammenpassen und tolle Arbeit leisten, seit sie vor zwei Jahren zu uns gestoßen sind. Aber natürlich muss man auch die Qualität unserer Spieler hervorheben. Wir haben nicht nur elf oder zwölf Kicker, sondern gleich 17 oder 18 Jungs, die auf richtig gutem Niveau sind. Deutlich sieht man dies am Erfolg der zweiten Mannschaft, die die Relegation für den Aufstieg in die B-Klasse geschafft

hat oder auch an der Art und Weise, wie die Erste das Fehlen von Florian in den letzten Wochen aufgefangen hat.

Auch auf Vorstandsebene wird der Teamgedanke großgeschrieben. Ich bin seit der Gründung der Spielgemeinschaft im Jahr 2007 Vorstandsmitglied und kann nun behaupten, dass die SG mittlerweile wirklich bei allen angekommen ist. Am Anfang hat jede der vier Parteien mehr auf sich geschaut, doch im Laufe der Zeit stehen wir als Gruppe so da, wie wir es uns immer gewünscht haben. Wie weit es aus sportlicher Sicht noch nach oben gehen kann, wird die Zeit zeigen. Ich bin mir aber sicher, dass wir auch in der Bezirksliga bestehen können. Das wird für die nächsten Spielzeiten unser Ziel sein.

Um dies zu verwirklichen, werden wir nicht über die Länder ziehen und auswärtige Spieler verpflichten. Wir wol-

len weiter den Weg verfolgen, den wir vor zwei Jahren mit der Rückkehr von Florian und Timo eingeschlagen haben. Wir haben so viele gute Fußballer, die in ihrer Jugend bei uns ausgebildet wurden und die mittlerweile höherklassig aktiv sind. Diese Spieler wollen wir zurück in unsere heimische SG holen. Zudem werden wir noch stärker den Fokus auf unsere Jugend legen.

Bedanken möchte ich mich am liebsten bei jedem Einzelnen. Bei allen Trainern, auch denen der zweiten und dritten Mannschaft, bei allen Betreuern und allen Vorstandsmitgliedern, einfach bei jedem, der an unserem Erfolg mitgearbeitet hat. Alle haben richtig gute Arbeit geleistet. Es hat sportlich und auch organisatorisch im letzten halben Jahr einfach alles gepasst. Nur so war diese wirklich bombastische Rückrunde überhaupt möglich.